Concentration Camp Neuengamme; Labor Camp Drütte

Neuengamme, the large concentration camp near Hamburg, opened December 13, 1938, as a sub-camp of Sachsenhausen, and became independent on June 4, 1940. It was liberated by British armed forces on April 29, 1945. Drütte, near Brunswick, was administered by the Neuengamme commandant, providing slave laborers for a Reichswerke Hermann Göring munitions factory.

Note that the sender of the February 5, 1943, formular envelope was later a prisoner at the Flossenbürg concentration camp (previous page). The July 13, 1944, waybill accompanied a parcel sent to a Nazi SS guard at Drütte.

Meine genaue Anschrift:

Bogdan Krzyminski

Nr. 837

Block 5

Konzentrationslager Hamburg-Neuengamme

Konzentrationslager Hamburg-Neuengamme

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch absenden. Ein Brief darf nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und muß übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Briefsendungen ohne Absender werden nicht ausgehändigt. Geldsendungen sind zulässig, es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, doch müssen dieselben über die Kommandantur des Lagers bestellt werden.

Der Lagerkommandant.

10000. 7. 42. Ku.

Frau Tekla Krzyminski

Ackerstr. N:1

Wreschen

HAMBURG-BERGEDORF 12 -5.2.43-10 DEUTSCHES REICH

183 Flensburg 3 72

Zum Aufkleben der Freimarken durch den Absender

Absender: [illegible]

F.P.Nr. 4.62356 Hamburg

Besondere Vermerke des Absenders (s. Rückseite):

Wert 50 Rmk.

An 77 Schütze

Walther Weber

77 Sonderkommando

in Drütte

über Braunschweig

(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk)

Freigebühr (Ref)

Postgewicht (kg)

C 20 Din A 6

80 80 DEUTSCHES REICH

5 5 DEUTSCHES REICH